

lichen Maria Stuart und des Darnley, Jakob VI., König von Schottland, wurde auf den englischen Thron erhoben. Dieser nahm im Jahre 1604 den Titel König von Großbritannien an, den seine Nachfolger bis auf unsere Zeiten beibehalten haben.

## Sechshunddreißigster Abschnitt.

**Spanien unter Philipp II.** — Abfall der Niederlande. — Zerstörung der spanischen Armada 1588. — Vereinigung Portugals mit Spanien 1580. — Spanien sinkt unter der Regierung seiner nächsten Thronfolger **Philipp III.** und **Philipp IV.**, immer tiefer. Unter dem letzten erhält auch Portugal seine Selbständigkeit wieder.

**Philipp II.** (1556—1598). — In der letzten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts war unter allen europäischen Herrschern Philipp II., der Sohn Karls V., bei weitem der mächtigste; denn er hatte, mit Ausschluß von Oesterreich, alle Länder seines Vaters geerbt. Mit vielen herrlichen Anlagen des Geistes und des Herzens verband er große Thätigkeit, aber auch einen Stolz und eine Härte, die beim Widerstande leicht zur Grausamkeit wurden. Mit tiefem Unwillen sah er die vielen Gräuelp, welche überall die Religionsneuerungen begleiteten, und er hielt es für die heiligste Pflicht, in seinen Niederlanden den immer weiteren Uebergreifen der Reformation zu wehren, die hier unter seinem Vater Eingang gefunden hatte. Allein er mußte es erleben, daß seine strengen Maßregeln ihn bei aller Machtsfülle um eine der schönsten Perlen in seiner Krone, um jene reichen Niederlande, brachten.

**Abfall der Niederlande.** — Die Niederlande bestanden damals, als Philipp die Regierung antrat, aus siebenzehn blühenden Provinzen. Kunst und Natur hatten hier zusammengewirkt, diese nach allen Seiten von schiffbaren Flüssen und Kanälen durchschnittenen und zum Theil dem Meere erst abgewonnenen Länder zwischen der Maas, der Schelde und dem Rheine bis zur Ems hin zum Lieblingsfize des Handels und Gewerbes zu machen. Sie waren im Besitze großer Freiheiten und Rechte, die sie auf das Eifersüchtigste überwachten und stets